

Luther sien Reformation un Ootje hör Kökenschapp

Ootjes van de olle Slag dragen Maugatschuden, Haarnetten un hebben Kökenschappen in Gelsenkirchener Barock. So weer 't bi mien Ootje ok (blot Maugatschuden droog se nich, se swoor up en anner Soort Schuden).

Hör Kökenschapp harr noch en Besünnerheid: Up de Achtersied van hör beid grote Kökenschappdören hungen allerhand lüttje Zedels van d' Ofrullblock – verscheden lang un verscheden geel, ankleevt mit Tesafilm. Ootje nöömde disse Zedels Apokryphen. Un dat passde leep good, denn „apokryph“ heet verburgen, un dat weren se ok.

Eerstens satten se up d' Achtersied van d' Kökenschappdöör. Un tweedens wurr ut de Ulen un Kraihen, de daar upstunnen, kieneen so recht slau. Ok wenn een de Kökenschappdöör – am besten heel sacht un wenn Ootje nett to d' Köken ut weer – openmook un sük dat Kunstwerk bekeek, wat över Jahrteihnten mit leverlaa entstahn wesen mutt. Tweemaal verburgen, sotosegen.

Ik weet bit vandaag nich, wat Ootje up de Zedelkes schreven hett. Villicht Kookrezepten of Telephonnummers? Adressen of In-



Wilko Lücht gehört zum Team der Autoren, die diese Kolumne schreiben.

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers allerbest
Pläseer
Smüstern
Spraak moje hoop
Verteilsel

Platt maakt

koopszedels („Eier, Butter, Käse, Abrollblock, Tesafilm“)? Wi sölen 't nooit gewahr worden, mien Ootje is d'r spietelkerwies nich mehr.

Mit dat Woord „Apokryphen“ sünd wi ok gau bi de Bibel, genauer: de protestantische Bibel. Bi de Reformatoren in 't 16. Jahrhundert kweem de Menen up, dat enige Bibelschriften, de laat verfaat wurren, d'r nich mehr inhören sullen. Daarmee wurren se utsloten, un

nich to seggen: „verstoppt“ – also apokryph maakt.

De Kathoolsken weren daar nich so köör un leten de meeste late Schriften van d' Bibel daar, waar se hör Menen na henhöörden.

Vör de Apokryphen-Diskussion van de Reformatoren muss natürelk eerst maal de Reformation kommen. Un de kweem ok mit Zedelkes. Fievunnegentig Stück, as wi weten.

Un disse fievunnegentig Zedelkes weren ja nettakraat nich apokryph – nee, se weren open un för elk un een to lesen.

Mennigeen mögen Luther sien fievunnegentig Zedelkes up de lüttje Post-it-Zedelkes van vandaag besinnen. Dat gifft sogar Lüü, de menen, umdat Luther vor fievhunnertsoven Jahr fievunnegentig Zedelkes an de Slöttkark van Wittenborg hauen of backt hett, bruken ok vööl mehr Protestanten Post-its as Kathoolsken.

Ik hebb nargends wat daaröver funnen, of dat stimmen deit. Man eens dürt nüms vergeten: Tüsken Luther un de Post-its kwemen noch mien Ootje hör Apokryphen. Vör de Post-its kweem Tesafilm, un na de Karkendöör in Wittenborg kweem de Kökenschappdöör van mien Ootje. So un nich anners.